



05.04.2023

05.04.2023

Das Wissen der Natur für Lösungen im Handwerk nutzen

Bionik-Kongress in Mannheim als Raum für Entdeckungen und Inspirationen zu technischen Umsetzungen

Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum Wasser und Schmutz von manchen Materialien einfach abperlt? Die Antwort liefert die Natur. Wenn sie Forschern zeigt, wie Technik funktionieren kann, dann nennt man das „Bionik“. Vor Jahren schon hat die Lotus-Pflanze Forscher zur Entwicklung bionischer Bautenbeschichtungen inspiriert, die genau solche günstigen Eigenschaften haben. Maler tragen heute entsprechende Fassadenfarben oder Fassadenputz auf. Selbst Baukonstruktionen sind bisweilen auf Bionik zurückzuführen – auf der Buga kann man sich in Kürze ein Beispiel anschauen: einen Holzpavillon, entworfen nach dem Vorbild eines Seeigels. Zimmerer haben ihn aufgebaut. Ob Bauwesen, Energiegewinnung, Fortbewegung, Orthopädiertechnik – es gibt unzählige Beispiele, bei denen das Handwerk von der Bionik inspirierte Produkte verarbeitet oder vielleicht sogar selbst entwickelt.

Für all diese und noch weitere Handwerksbereiche ist der fünfte Bionik-Kongress Baden-Württemberg interessant, der am 9. Mai 2023 ab 9 Uhr ganztägig im John Deere Forum in Mannheim stattfindet. Er bietet Inspirationen, Ideen und Anregungen, wie nach dem Vorbild der Natur Innovationen auch in der handwerklichen Umsetzung Anwendung finden oder perfektioniert werden können. Kongress-Auftakt ist am 8. Mai von 18 bis 20 Uhr im Karl-Völker-Saal an der Hochschule Mannheim. Zu diesem kostenfreien Opening sind auch all jene geladen, die nicht am Folgetag teilnehmen.

Der Kongress will insbesondere junge Menschen unter 30 Jahren ansprechen, die eine Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen haben. Auch Neugierige, die in der Natur nachschauen wollen, wie man Innovationen bionisch findet und zu Produkten entwickelt, bekommen bei der Veranstaltung spannende Inspirationen. „Gerade junge Meister können den Kongress als Weiterbildungsmaßnahme für wenig Geld nutzen“, sagt Prof. Dr. Peter M. Kunz, der die Veranstaltung eröffnen wird. Teilnehmende unter 31 Jahren zum Stichtag am 9. Mai 2023 zahlen lediglich einen Beitrag von 30,- Euro.

Auch das Konzept als solches richtet sich an junge Menschen und setzt anstelle langweiliger Präsentationen im PowerPoint-Modus auf spannende Workshops, um bionische Entwicklungen begreifbar zu machen. Der Kongress sieht am Vormittag des 9. Mai zunächst fünf Interviews vor, bei denen aus

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105

Sebastian Haberling
Telefon 0621 18002-171

Marina Litterscheidt
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer
Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Presseinformation

fünf Bionik-Bereichen Produktentwicklungen nach dem Vorbild der Natur vorgestellt werden. So kommen die Themen Aerodynamik, Bauteil-Design und -Optimierung, Leichtbau, Haften und Nicht-Haften sowie Robotik zur Sprache. „Bei den Foren am Nachmittag können die Teilnehmenden spielerisch in dem einen, von ihnen gewählten Themenbereich in den bionischen Entwicklungsprozess eintauchen und für sich mitnehmen, wie sie künftig in der Natur Lösungen für ihre beruflichen Aufgabenstellungen finden“, sagt Prof. Dr. Peter M. Kunz. Auch aus dem Handwerk könnten all jene profitieren, die in der Bionik einen Aspekt für ihre persönliche berufliche Zukunft sehen und ihren Unternehmen neue Wege aufzeigen wollen, um nachhaltige Produkte und Verfahren, von der Natur inspiriert, zu entwickeln.

Anmeldungen sind bis zum 30. April 2023 auf www.bionik-mannheim.de erforderlich.

3.148 Zeichen (inkl. Leerzeichen) - 433 Wörter

Bei Rückfragen zum Thema:

Ansprechpartnerin:

Marina Litterscheidt

Tel. 0621 18002-104

Fax: 0621 18002-152

marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de